

Tree Runner®

DE Rigging-Poller 71-877, 71-879, 71-818 – Bedienungsanleitung

DE



Inhalt

Über diese Anleitung	5
Gültigkeit	5
Darstellung der Warnhinweise	5
Symbole in dieser Anleitung	6
Sicherheitshinweise	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	7
Qualifikation des Personals	7
Das müssen Sie beachten	8
Allgemeine Sicherheitshinweise	8
Sicherheitshinweise zum Arbeitsplatz	8
Sicherheitshinweise zur Ergonomie am Arbeitsplatz	9
Sicherheitshinweise vor dem Betrieb	9
Sicherheitshinweise während des Betriebs	9
Sicherheitshinweise nach dem Betrieb	9
Sicherheitshinweise zu Lastseilen	9
Verhalten im Notfall	9
Persönliche Schutzausrüstung	10
Aufbau und Funktion	11
Übersicht über die Rigging-Poller	11
Funktion des Rigging-Pollers	13
Verschleißteile	13
Lieferumfang	14
Lieferumfang auf Vollständigkeit prüfen	14
Transportschäden prüfen	14
Montage des Rigging-Pollers	15
Rigging-Poller montieren	15
Inbetriebnahme und Bedienung	16
Tätigkeiten vor Gebrauch	16
Kommunikation	17

Dynamisches Ablassen	18
Position des Bodenmanns	18
Position des Kletterers	19
Möglichkeiten der Seilbelegungen	20
Last dynamisch ablassen	22
Transport	23
Reinigung und Wartung	24
Rigging-Poller reinigen	24
Außerbetriebnahme und Entsorgung	25
Lagerung	25
Reparatur	26
Technische Daten	27
Allgemeine Daten	27
Typenschild	27
Zubehör und Ersatzteile	28
Händler-Service	30
Gewährleistung	30
Garantie	30
Index	33

Über diese Anleitung

Gültigkeit

Diese Anleitung gilt für Rigging-Poller in den folgenden Varianten:

Gerät	Typ
Tree Runner Rigging-Poller P3000	71-877
Tree Runner Rigging-Poller P500	71-879
Tree Runner Rigging-Poller	71-818

Sie richtet sich an professionelle Arbeiter in der Baumpflege.

Die Anleitung enthält wichtige Informationen, um die Rigging-Poller sicher und sachgerecht zu transportieren, zu montieren und installieren, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen, zu verwenden, zu warten und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

Darstellung der Warnhinweise

 SIGNALWORT
<p>Art und Quelle der Gefahr!</p> <p>Folgen</p> <p>› Gefahrenabwehr</p>

- Das **Warnzeichen** (Warndreieck) macht auf Lebens- oder Verletzungsgefahr aufmerksam.
- Das **Signalwort** gibt die Schwere der Gefahr an.
- Der Absatz „**Art und Quelle der Gefahr**“ benennt die Art oder Quelle der Gefahr.
- Der Absatz „**Folgen**“ beschreibt mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.
- Der Absatz „**Gefahrenabwehr**“ gibt an, wie man die Gefahr umgehen kann. Diese Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen Sie unbedingt einhalten!

Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

Warnwort	Bedeutung
GEFAHR!	Kennzeichnet eine Gefahr, die mit Sicherheit zum Tod oder zu einer schweren Verletzung führen wird, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.
WARNUNG!	Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu einer schweren Verletzung führen kann, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.
VORSICHT!	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.
ACHTUNG!	Kennzeichnet mögliche Sachschäden. Die Umwelt, Sachwerte oder das Gerät selbst können Schaden nehmen, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.

Symbole in dieser Anleitung

Symbol	Bedeutung
	Wenn diese Information nicht beachtet wird, kann dies zu Verschlechterungen im Betriebsablauf führen.
	Handlungsanweisung: Beschreibt Tätigkeiten, die ausgeführt werden müssen.

Sicherheitshinweise

Der Rigging-Poller wurde gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die folgenden grundsätzlichen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise vor Handlungsanweisungen in dieser Anleitung nicht beachten.

- › Lesen Sie diese Anleitung gründlich und vollständig, bevor Sie mit dem Rigging-Poller arbeiten.
- › Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie in einem leserlichen Zustand ist.

- › Stellen Sie sicher, dass die Anleitung jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.
- › Geben Sie den Rigging-Poller an Dritte stets zusammen mit dieser Anleitung weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Rigging-Poller dient dem dynamischen Auffangen und Ablassen von Holzlasten (Äste, Kronenteile, Stammstücke etc.) bei Baumarbeiten. Er wird am Baumstamm befestigt.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jegliche nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist unzulässig. Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt, wenn Sie

- den Rigging-Poller umbauen, verändern oder außer Betrieb setzen,
- Sicherheitseinrichtungen entfernen oder verändern,
- den Rigging-Poller anders verwenden, als es im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben ist,
- den Rigging-Poller unter Betriebsbedingungen verwenden, die von den in dieser Anleitung beschriebenen abweichen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Rigging-Pollers erlöschen alle Garantieansprüche.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden am Rigging-Poller und für Personenschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.

Qualifikation des Personals

Der Rigging-Poller darf nur von Personen mit entsprechender Ausbildung bedient, gewartet und instand gesetzt werden. Sie müssen sich anhand dieser Anleitung mit dem Gerät und den damit verbundenen Gefahren vertraut gemacht haben.

Personen, die den Rigging-Poller montieren, bedienen, demontieren oder warten, dürfen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, sonstigen Drogen oder Medikamenten, die die Reaktionsfähigkeit beeinflussen, stehen.

Personen unter 18 Jahren dürfen nicht am Rigging-Poller beschäftigt werden. Zulässig ist es jedoch, Personen über 16 Jahren derartige Tätigkeiten zu übertragen, soweit dies zur Erreichung eines

Ausbildungszieles erforderlich und der Schutz durch die Aufsicht eines Fachkundigen gewährleistet ist.

Personen, die den Rigging-Poller bedienen, müssen zudem physisch dazu in der Lage sein, das Gewicht des entfernten Baumteils halten zu können.

Das müssen Sie beachten

Allgemeine Sicherheitshinweise

- › Halten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung ein, um Gefahren auszuschließen und Schäden zu vermeiden.
- › Halten Sie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln ein.
- › Richten Sie einen geeigneten Sicherheitsbereich ein.
- › Bedienen Sie das Gerät aus einer sicheren Entfernung.
- › Belasten Sie den Rigging-Poller nicht über die zulässige Tragkraft (siehe Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 27).
- › Binden Sie lange Haare zu einem Zopf zusammen oder benutzen Sie eine geeignete Schutzhaube.
- › Überprüfen Sie bei der Arbeit mit dem Rigging-Poller die Spannung des Seils.
- › Nehmen Sie regelmäßig an Fortbildungen (Rigging-Kursen) teil.

Sicherheitshinweise zum Arbeitsplatz

- › Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf.
- › Halten Sie den Arbeitsbereich von Holzresten, Hindernissen und Stolperstellen frei.
- › Halten Sie Lauf- und Seilwege frei.
- › Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten möglichst wenig Holzstaub in die Umgebung gelangt und entfernen Sie Holzstaub im Arbeitsbereich.
- › Sorgen Sie am Arbeitsplatz für ausreichende Beleuchtung.
- › Stellen Sie sicher, dass zum Arbeiten ein ebener und trittfester Bereich mit ausreichender Bewegungsfreiheit zur Verfügung steht.

Sicherheitshinweise zur Ergonomie am Arbeitsplatz

- › Vermeiden Sie eine unnatürliche Körperhaltung.
- › Nehmen Sie eine korrekte Arbeitshaltung ein.
- › Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung (siehe „Persönliche Schutzausrüstung“ auf Seite 10).

Sicherheitshinweise vor dem Betrieb

- › Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Beschädigungen und beginnen Sie erst mit den Arbeiten, wenn der Rigging-Poller einwandfrei funktioniert.
- › Überprüfen Sie das Seil auf Beschädigungen und Knoten.

Sicherheitshinweise während des Betriebs

- › Halten Sie ausreichend Abstand zum Rigging-Poller ein.
- › Bedienen Sie den Rigging-Poller ausschließlich im Zweihandbetrieb.
- › Wickeln Sie das Seil nicht um den Körper oder Gliedmaßen.

Sicherheitshinweise nach dem Betrieb

- › Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Beschädigungen und benutzen Sie es erst wieder, wenn eventuelle Schäden wieder behoben worden sind.
- › Überprüfen Sie das Seil und die Spanngurte auf Beschädigungen.

Sicherheitshinweise zu Lastseilen

- › Benutzen Sie nur Seile aus Polyester oder Polyamidfaser mit einem Gebrauchsdehnungswert von <5 %.

Verhalten im Notfall

Wenn z. B. durch Fehlfunktionen oder gefährliche Situationen unmittelbare Verletzungsgefahr für Personen besteht oder der Rigging-Poller beschädigt werden kann:

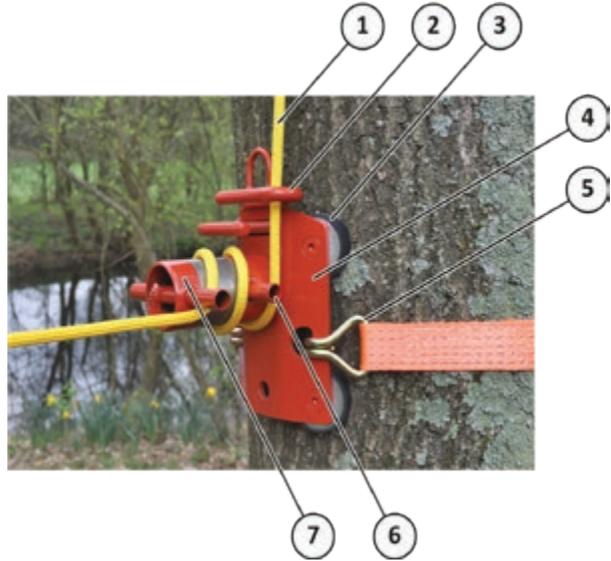
- › Informieren Sie den Rigging-Partner sofort über die Gefahr.
- › Brechen Sie die Arbeit ab.

Persönliche Schutzausrüstung

- › Tragen Sie beim Bedienen stets folgende persönliche Schutzausrüstung:
 - Kopfschutz
 - Sicherheitsschuhe der Sicherheitsklasse S3
 - Schutzhaube für lange Haare
 - Eng anliegende Kleidung
 - Schutzhandschuhe nach DIN EN 388 ab 3xxx aus LEDER
 - Augenschutz (beim Sägen von Baumteilen)
 - Warnweste (im Bereich des öffentlichen Straßenverkehrs)

Aufbau und Funktion

Übersicht über die Rigging-Poller



DE

Abb. 1: Rigging-Poller 71-879

1	Lastseil	5	Spanngurt mit Haken
2	Seilgleitbügel	6	Umlenkrohre
3	Gummiteller	7	Bremsrohr
4	Grundplatte		

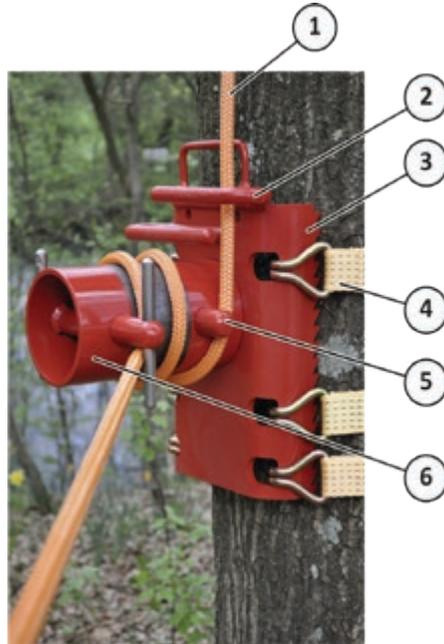


Abb. 2: Rigging-Poller 71-877

1	Lastseil	4	Spanngurt mit Haken
2	Seilgleitbügel	5	Umlenkrohre
3	Grundplatte	6	Bremsrohr

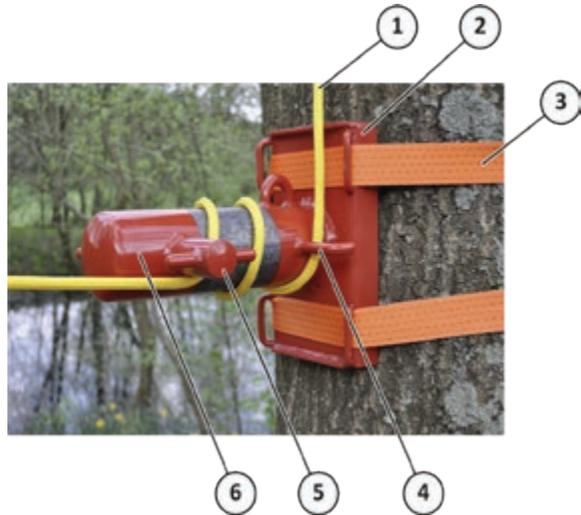


Abb. 3: Rigging-Poller 71-818

1	Lastseil	4	Seilgleitbügel
2	Grundplatte	5	Umlenkrohre
3	Spanngurt	6	Bremsrohr

Funktion des Rigging-Pollers

Der Rigging-Poller wird je nach Modell mit einem bis drei Spanngurten an einen Baumstamm befestigt. Der entfernte Teil des Baumes wird an einem Seil, das um das Bremsrohr des Rigging-Pollers gewickelt ist, kontrolliert heruntergelassen. Je nach Gewicht der Last muss die Anzahl der Wicklungen des Seils angepasst werden.

Verschleißteile

Verschleißteile wie Seile und Gurte sind vom Garantieanspruch ausgeschlossen.

- › Sie können diese bei Bedarf bei Ihrem Händler nachbestellen.

Lieferumfang

Lieferumfang auf Vollständigkeit prüfen

Zum Lieferumfang des Rigging-Pollers gehören:

- Rigging-Poller
- Bedienungsanleitung
- Spanngurte (optional)

Transportschäden prüfen

Sichtbare Transportschäden erkennen Sie an Verpackungsschäden oder an zerkratzten und deformierten Teilen am Rigging-Poller.

- › Vermerken Sie den Schaden unbedingt auf dem Frachtbrief: sowohl auf der Kopie, die Sie erhalten, als auch auf dem Frachtbrief, den Sie unterschreiben müssen.
- › Lassen Sie den Überbringer (Fahrer) gegenzeichnen.

Sollte der Anlieferer sich weigern, den Transportschaden zu bestätigen, ist es besser, wenn Sie die Annahme gänzlich verweigern und uns sofort informieren. Ein Anspruch im Nachhinein, ohne direkten Vermerk auf dem Frachtbrief, wird weder vom Spediteur noch von dem Transportversicherer anerkannt.

Wenn Sie einen verdeckten Transportschaden vermuten:

- › Melden Sie verdeckte Transportschaden spätestens nach zwei Tagen, das heißt, dass Sie in diesem Zeitraum Ihre angelieferte Ware überprüft haben müssen. Meldungen danach werden in der Regel nicht akzeptiert.
- › Vermerken Sie auf den Frachtpapieren in jedem Fall: „Die Warenannahme erfolgt unter Vorbehalt eines verdeckten Transportschadens“.

Versicherungen der Spediteure reagieren oftmals sehr misstrauisch und verweigern Ersatzleistungen. Versuchen Sie deshalb, die Schäden eindeutig nachzuweisen (eventuell Foto).

Montage des Rigging-Pollers

Rigging-Poller montieren



WARNUNG

Gefahr durch falsche Befestigung des Rigging-Pollers!

Verletzungen durch lose oder verdrehte Gurte möglich.

- › Überprüfen Sie den Gurt vor der Montage auf Knoten und Verdrehungen.
 - › Befestigen Sie den Rigging-Poller mit den Spanngurten am Baumstamm. Achten Sie darauf, dass der Gurt möglichst waagrecht zum Baumstamm sitzt.
- i** Der Rigging-Poller muss immer auf einem festen, tragfähigem Baumstamm befestigt werden. Dieser Baumstamm muss frei von Bewuchs wie Moos oder Efeu sein.

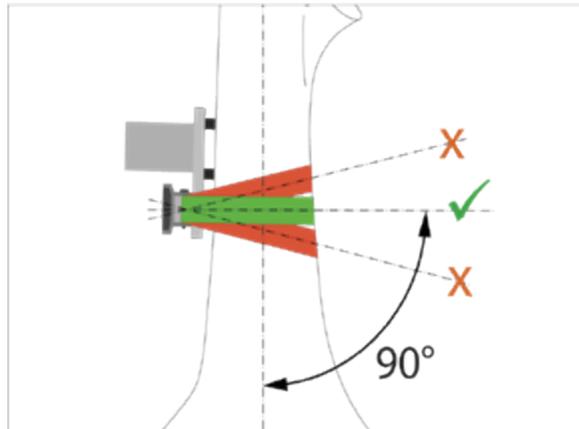


Abb. 4: Korrekte Montage des Spanngurtes

- › Kontrollieren Sie die Gurtspannung.

Inbetriebnahme und Bedienung

Tätigkeiten vor Gebrauch



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch beschädigte Materialien!

Risse im Spanngurt, dem Lastseil oder dem Poller können zum unkontrollierten Herabfallen der Lasten führen.

- › Überprüfen Sie vor dem Betrieb alle Komponenten des Rigging-Pollers auf Beschädigungen.
- › Tauschen Sie beschädigte Komponenten aus.

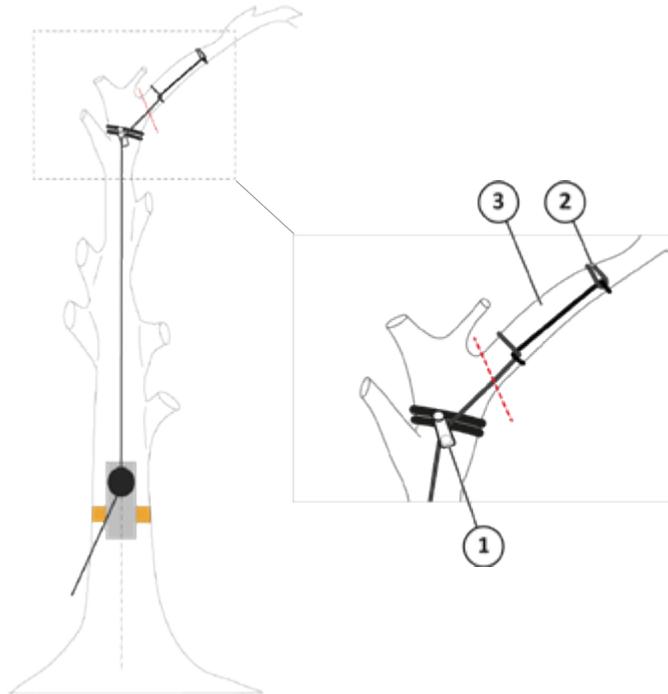


Abb. 5: Vorbereitende Arbeiten

- › Befestigen Sie eine Umlenkrolle **(1)** am Baumstamm.
- › Führen Sie das Lastseil durch die Umlenkrolle.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Behinderungen des Lastseils!

Aufgrund schlechter Rundumsicht kann der Kletterer versehentlich das Lastseil mit seinem Sicherungsseil einbinden.

- › Stellen Sie sowohl als Kletterer als auch als Bodenmann sicher, dass das Lastseil nicht durch Sicherungsseile behindert wird.
- › Befestigen Sie das Ende des Seils **(2)** am Teil des Baumes, der entfernt werden soll **(3)**.
- › Achten Sie darauf, dass das Seil senkrecht von oben in den Poller einläuft.

DE

Kommunikation

Die Kommunikation zwischen den Rigging-Partnern ist sicherheitsrelevant. Je nach Blickwinkel des Bodenmanns oder des Kletterers kann die Übersicht über die Seilverläufe, Schnittführungen, Neigungen von Baumteilen sowie das Einschätzen des Gewichts der Baumteile sehr unterschiedlich sein.

Helffunk und/oder vorher festgelegte Handzeichen erleichtern die Kommunikation während der Arbeiten.

- › Kontrollieren Sie nach dem **Vier-Augen-Prinzip** das Vorgehen ihres Rigging-Partners.
- › Brechen Sie bei unklaren und gefährlichen Situationen die Arbeit mit einem vorher festgelegten **Stop-Signal** kurzfristig ab.



Der Einsatz in wechselnder Position (Kletterer/Bodenmann) ermöglicht ein besseres Verständnis für die arbeits- und sicherheitsspezifischen Aspekte des jeweiligen Arbeitsbereichs.

Dynamisches Ablassen

Das dynamische Ablassen von Lasten dient der Entlastung aller Komponenten, die beim Ablassen eingesetzt werden. So werden plötzliche Fangstoßkräfte vermieden, die beim Herabfallen auf das Lastseil, den Baumstamm und die Arbeitsposition des Bodenmanns wirken können.

Position des Bodenmanns

Die optimale Position des Bodenmanns ist seitlich im 90°-Winkel zum Rigging-Poller. So werden unnötige Umlenkungen des Seils vermieden und das Seil kann nicht vom Bremsrohr abrutschen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch ungeeignete Handschuhe!

Das Lastseil kann durch nasse, rutschige oder zum Greifen ungeeignete Handschuhe gleiten. Die Last kann so nicht mehr kontrolliert heruntergelassen werden.

- › Benutzen Sie Handschuhe, mit denen Sie das Lastseil kontrollieren können.
- › Überprüfen Sie die Handschuhe vor jeder Benutzung auf Beschädigungen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Stolpern im Arbeitsbereich!

Der Bodenmann kann beim Ablassen über Gegenstände im Arbeitsbereich stolpern.

- › Halten Sie den Arbeitsbereich von Holzresten, Hindernissen und Stolperstellen frei.
 - › Halten Sie Lauf- und Seilwege frei.
-
- › Wickeln Sie nach Absprache mit dem Kletterer das Lastseil mit der entsprechenden Belegung (siehe Kapitel „Möglichkeiten der Seilbelegungen“ auf Seite 20) um den Rigging-Poller.
 - › Positionieren Sie sich in einer sicheren Entfernung seitlich zum Poller.
 - › Lassen Sie das Seil leicht durchhängen. Halten Sie das Seil nicht auf Spannung.

- › Achten Sie darauf, dass sie das Seil immer sicher mit beiden Händen halten können. Wickeln Sie das Seil nicht um den Körper bzw. Gliedmaßen.

Position des Kletterers



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch falsche Position des Kletterers!

Der Kletterer kann durch Wippen des abgetrennten Baumteils weggeschleudert bzw getroffen werden .

- › Positionieren Sie sich beim Ablassen des abgetrennten Baumteils deutlich oberhalb des geplanten Bremspunktes.

Möglichkeiten der Seilbelegungen



VORSICHT

Gefahr durch falsche Seilwicklungen!

Falsche Seilwicklungen wirken sich erheblich auf das Bremsverhalten und den Verschleiß des Seils aus.

- › Wickeln Sie das Seil mit der passenden Belegung nur im Bereich zwischen den Umlenkrohren auf.

Je nach Gewicht des Baumteils, der abgelassen werden soll, muss die richtige Anzahl der Wicklungen des Lastseils um das Bremsrohr gewählt werden.



Je weniger Wicklungen um das Bremsrohr gemacht werden, desto dynamischer kann die Last abgelassen werden, da weniger Reibung zwischen Seil und Bremsrohr entsteht.

Zu wenige Wicklungen können jedoch dazu führen, dass die Last nicht gehalten werden kann und unkontrolliert zu Boden fällt.

	71-877	71-879	71-818
1/4			
3/4			
1 1/4			
1 3/4			

DE

Last dynamisch ablassen

i Der zu entfernende Baumteil muss so klein wie möglich und so groß wie nötig gewählt werden. **Kleine Lasten sind sichere Lasten.**

Anweisungen für den Kletterer:

- › Führen Sie eine sorgfältige Sichtkontrolle des Fallbereichs durch.
- › Sägen Sie den Baumteil so zu, dass Sie ihn kontrolliert fallen lassen können.
- › Lassen Sie die Last nach Kontaktaufnahme mit dem Bodenmann und einem deutlichen Signal (Ruf, Trillerpfeiff) kontrolliert fallen.

Anweisungen für den Bodenmann:

- › Warten Sie das Signal des Kletterers ab.
- › Ermöglichen Sie der Last einen freien Fall bis zum geplanten Bremspunkt.
- › Bleiben Sie während des Falls stehen. Gehen Sie nicht rückwärts, um mehr Spannung auf das Seil zu bringen.
- › Lassen Sie die Last langsam herunter.
- › Der Rigging-Poller kann beim ersten Arbeitsvorgang einige Zentimeter nach oben rutschen. Kontrollieren Sie vor weiteren Arbeitsgängen die Gurtspannung.

Transport

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes durch Transport mit anderen Materialien!

Wenn der Rigging-Poller zusammen mit abrasiven oder ätzenden Materialien oder Betriebsmitteln transportiert wird, kann er beschädigt werden.

- › Setzen Sie das Gerät nicht mit abrasiven oder ätzenden Materialien in Kontakt.
- › Transportieren Sie den Rigging-Poller in einem separaten Behälter.

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes durch unsachgemäßen Transport!

Schläge gegen den Transportbehälter können das Material des Rigging-Pollers schwächen und schwere und sogar unsichtbare Schäden wie Haarrisse verursachen.

- › Sichern Sie den Transportbehälter gegen Fallen oder Schläge.

Reinigung und Wartung



WARNUNG

Gefahr bei Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten im laufendem Betrieb!

Verletzungen sind möglich.

- › Demontieren Sie den Rigging-Poller vor Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten.



VORSICHT

Gefahr durch Verwendung nicht originaler Teile!

Die Verwendung nicht originaler Teile kann zu Verletzungen und Schäden am Rigging-Poller führen.

- › Verwenden Sie ausschließlich für den Betrieb mit dem Rigging-Poller zugelassene Betriebsmittel und Ersatzteile.

Rigging-Poller reinigen

ACHTUNG

Beschädigung des Rigging-Pollers durch unsachgemäße Reinigung!

Unsachgemäße Reinigung und falscher Umgang mit Reinigungsmitteln kann zu Sachschäden am Rigging-Poller führen.

- › Verwenden Sie zum Reinigen lauwarmes Wasser und ggf. ein mildes Reinigungsmittel.
- › Beachten Sie die Verwendungshinweise auf dem Behälter des Reinigungsmittels.

Führen Sie nach jedem Einsatz folgende Arbeiten durch:

- › Entfernen Sie Sägespäne mit Druckluft, einer Bürste oder einem Staubsauger.
- › Reinigen Sie alle beweglichen Teile.
- › Reinigen Sie alle Oberflächen, die in Kontakt mit dem Seil kommen können.

- › Beseitigen Sie Harzreste von der Oberfläche des Rigging-Pollers, des Spanngurts und des Seils.

i Harzreste können mit herkömmlichen Mitteln für Instandhaltung und Pflege beseitigt werden.

Außerbetriebnahme und Entsorgung

Wenn der Rigging-Poller nicht mehr einsatztüchtig ist und verschrottet werden soll, nehmen Sie ihn außer Betrieb und demontieren Sie ihn.

- › Achten Sie beim Verschrottungsprozess darauf, dass die Grundstoffe des Rigging-Pollers in einem Recyclingprozess wiederverwendet werden können.

i Die Herstellerfirma lehnt jede Verantwortung für eventuelle Personen- oder Sachschäden ab, die durch die Wiederverwendung von Teilen entstehen, wenn diese Teile für einen anderen als den ursprünglichen Sachzweck eingesetzt werden.

Wenn Sie den Rigging-Poller oder dessen Komponenten entsorgen:

- › Beachten Sie die Bestimmungen und Richtlinien Ihres Landes.

Lagerung

- › Lagern Sie den Rigging-Poller ausschließlich in geschlossenen Räumen.
- › Stellen Sie sicher, dass der Lagerraum gut belüftet und trocken ist.
- › Reinigen Sie den Rigging-Poller gründlich bevor Sie ihn für einen längeren Zeitraum lagern (siehe Kapitel „Rigging-Poller reinigen“ auf Seite 24).
- › Wenn sich durch die Lagerung leichter Flugrost in dem Bremsbereich gebildet hat, entfernen Sie ihn mit sehr feinem Schmiergelpapier.
- › Reinigen Sie den Poller anschließend (siehe Kapitel „Rigging-Poller reinigen“ auf Seite 24).

Reparatur



WARNUNG

Gefahr bei Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten durch nicht qualifizierte Personen!

Erweiterte Instandhaltung und Reinigung dürfen nur in einer Service-Werkstatt ausgeführt werden.

- › Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.

Wenn Sie den Rigging-Poller nicht selbst reparieren können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an eine autorisierte Reparaturwerkstatt.



Bevor Sie sich mit Ihrem Händler, einer autorisierten Reparaturwerkstatt oder der Herstellerfirma in Verbindung setzen, notieren Sie sich bitte die Daten und die Modellnummer des Gerätes. Diese Angaben werden bei der Problembhebung bzw. Ersatzteilbestellung benötigt.

Technische Daten

Allgemeine Daten

Technische Daten	71-877	71-879	71-818
Material des Pollers	Stahl	Stahl	Stahl
Durchmesser des Pollers	140 mm	76 mm	100 mm
Zulässiger Seildurchmesser	20 mm	16 mm	18 mm
Zulässige Nutzlast	1000 kg	500 kg	1000 kg
Anzahl der Gurte	3	1	2
Zugkraft des Gurtes	2,5t / 5t*	2,5t / 5t*	5t*
Vorspannkraft des Gurtes	300 daN	300 daN	500 daN
Gewicht	16 kg	5,8 kg	7,8 kg

* in der Umreifung

Typenschild



Abb. 6: Typenschild

1	Hinweis „Anleitung lesen“	5	Artikelnummer
2	Modellbezeichnung	6	Gewicht
3	Nutzlast des Geräts	7	Seriennummer
4	Max. Durchmesser des Seils		

Zubehör und Ersatzteile

Ungeeignete Zubehörteile, Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile können die Funktion und Sicherheit beeinträchtigen und folgende Konsequenzen haben:

- Gefährdung von Personen
- Beschädigungen am Rigging-Poller
- Beschädigungen am Seil und Spanngurt
- › Verwenden Sie ausschließlich originales Zubehör, Verbrauchsmaterial sowie Originalersatzteile.
- › Verwenden Sie ausschließlich technisch einwandfreie Zubehörteile und Ersatzteile.

Für 71-879	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
	71-879/P	Halteplatte für Rigging-Poller Für extreme Belastungen bei Fällungen kann eine Halteplatte eingehängt werden, die in den Baum eingesägt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Maße: 120 mm breit, 140 mm tief, • Einschnitttiefe: 90 mm • Gewicht: 1,3 kg 	1
	71-879/G	Ersatz-Gummiteller	1
	44-015	Zurrgurt <ul style="list-style-type: none"> • Zugkraft: 2,5 t direkt / 5 t in der Umreifung • Vorspannkraft: 300 kg • Material: Polyester • Gurtbreite: 50 mm 	1

Für 71-877	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
	44-015	Zurrgurt <ul style="list-style-type: none"> • Zugkraft: 2,5t direkt / 5t in der Umreifung • Vorspannkraft: 300 kg • Material: Polyester • Gurtbreite: 50 mm 	1
	44-012/6,0	Spanngurt mit Haken Wird zuerst um den Baum gespannt. Dann den Poller in den Haken hängen. Eine simple Montagehilfe. <ul style="list-style-type: none"> • Länge: 6 m • Gewicht: 772 g 	1

DE

Für 71-818	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
	44-013/4,0	Spanngurt Zur Befestigung des Pollers am Baum (zwei Stück erforderlich). Mit Langhebelratsche. <ul style="list-style-type: none"> • Gurtbreite: 50 mm • Zulässige Belastung 50 kN (~5t) • Reißfestigkeit: 100 kN (~10t) • Vorspannkraft: 500 daN bei 50 kg Handkraft • Vorspannkraft: 750 daN bei 75 kg Handkraft • Länge: 4 m 	1
	44-013/6,0	Spanngurt Zur Befestigung des Pollers am Baum (zwei Stück erforderlich). Mit Langhebelratsche. <ul style="list-style-type: none"> • Gurtbreite 50 mm • Zulässige Belastung 50 kN (~5t) • Reißfestigkeit 100 kN (~10t) • 500 daN Vorspannkraft bei 50 kg Handkraft • 750 daN Vorspannkraft bei 75 kg Handkraft • Länge: 6 m 	1

Händler-Service

Der Händler-Service steht Ihnen bei Rückfragen zum Rigging-Poller gern zur Verfügung.

Gewährleistung

Auf das Gerät wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn die Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge mangelhafter Montage, Bedienung, oder Gewalt entstanden sind. Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung des Gerätes z. B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Überlastung keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit ohnehin eingeschränkter Lebensdauer (z. B. Seile und Gurte) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten, sind vollständig von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Garantie

Der Gewährleistungszeitraum beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung 12 Monate ab Auslieferungsdatum. Die gesetzliche Gewährleistung bleibt davon unberührt. Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels des Original-Kaufbelegs nachzuweisen. Dieser ist dem Garantieantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinentyp müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein.

Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege der Maschine entstanden sind, durch Ausbesserung zu beseitigen.

Index

A

Aufbau 11
Außerbetriebnahme 25

B

Bedienung 16
Bestimmungsgemäße
Verwendung 7

D

Dynamisches Ablassen 17, 22

E

Entsorgung 25
Ersatzteile 28

F

Funktion 13

G

Garantie 30
Gewährleistung 30
Gültigkeit der Anleitung 5
Gurtspannung 15

H

Helmfunk 17

I

Inbetriebnahme 16

K

Kommunikation 17

L

Lagerung 25
Lieferumfang 14

M

Montage 15

N

Nicht bestimmungsgemäße
Verwendung 7

P

Persönliche
Schutzausrüstung 10
Position
 Bodenmann 18
 Kletterer 19

Q

Qualifikation des Personals 7

R

Reinigung 23, 24

S

Service 30
Sicherheitshinweise 6
 allgemeine 8
 nach dem Betrieb 9
 vor dem Betrieb 9
 während des Betriebs 9
 zu Betriebsmitteln 9
 zum Arbeitsplatz 8

Störungen 26

Symbole

 in der Anleitung 6

T

Technische Daten 26
Transport 23
Transportschäden 14
Typenschild 27

V

Verhalten im Notfall 9
Verschleißteile 13
vor Gebrauch 16

W

Warnhinweise
 Darstellung 5
Wartung 24

Z

Zubehör 28

Tree Runner®

www.treerunner.de

Grube KG

D-29646 Bispingen · Tel. (05194) 900-0 · Fax 900-270

E-Mail: info@grube.de · www.grube.de

Geschäftsführung: Dr. Gunther Grube

Amtsgericht Lüneburg HRA-Nr. 100717 · USt-ID DE 1163 80 250